



**Fachdienst Kultur, Museum, Galerie und Archiv**

Herr Axel Schwabecher, Tel. 17-1528

**TOP: Verwendung der Mittel für die Nacht der Kultur**

Bericht Nr. 176/2024

Produkt: 04.01.01 Förderung kultureller Vereine

**Beratungsfolge**

Kulturausschuss

**Behandlung**

öffentlich

**Sitzungstermine**

12.09.2024

**Finanzielle Auswirkungen?**  ja  nein

investiv  konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		20.000,00 €
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung: Die nicht verwendeten Mittel des Gesamtbudgets werden für die nachhaltige Anschaffung von technischer Ausstattung verwandt. Diese Summe hängt jährlich von den verblieben Mitteln ab.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:  nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Beschluss Kulturausschuss

**Bericht:**

Am 21.10.2023 fand die zweite Nacht der Kultur in Lüdenscheid statt. Die Resonanz der Besucher\*innen war durchweg positiv und somit ein voller Erfolg.

Im Haushalt stehen jährlich 20.000 € für die Nacht der Kultur zur Verfügung. Die Mittel werden sachgerecht und kostenbewusst verausgabt. So gelang es in den letzten beiden Jahren die Summe von 20.000 € nicht vollumfänglich zu verausgaben.

Einzig die Kosten der GEMA-Gebühren stehen für die Veranstaltungsjahre 2022 und 2023 noch aus. Die Gema hat bis heute keinen Bescheid versendet. Die Höhe der dabei entstandenen Kosten kann somit noch nicht bestimmt werden.

Ob die veranschlagten Mittel vollumfänglich verausgabt werden, hängt im Wesentlichen von der Teilnehmerzahl der Vereine und Verbänden ab und den Kosten die in den einzelnen Einrichtungen zur Durchführung der Veranstaltung benötigt werden.

Die Kosten der Einrichtungen setzen sich in der Hauptsache aus Mieten für fehlendes technisches Equipment zusammen.

Aus diesem Grund sollen zukünftig und in kleinen Abschnitten notwendige Technik für die kulturellen Einrichtungen angeschafft werden. Diese können dann nachhaltig für die Nacht der Kultur eingesetzt werden und führen so nach der Amortisationszeit zu einer Einsparung des Gesamtbudgets.

Außerdem sind Anschaffungen sinnvoll, da die Veranstaltung in den städtischen Einrichtungen dauerhaft professioneller und zeitgemäßer gestaltet werden könnten.

***Für die Beschaffung der notwendigen Technik sollen die Differenz der nicht verausgabten Mittel genutzt werden.***

Dazu gab es aus den städtischen Einrichtungen folgende Anregungen:

1. Die VHS hat nur eine sehr provisorische Beleuchtung für die Veranstaltung zur Verfügung. Aufgrund der Größe der Räume würde zur Optimierung der Beleuchtung eine kleine mobile Beleuchtungseinheit ausreichen. Erwartet werden hier Kosten von ca. 600 – 800 €.
2. Das Programm zur Nacht der Kultur wurde im Museum/Galerie, Bücherei und Kulturhaus in Papierform vorgehalten. Die Papierform ist jedoch nicht zeitgemäß und bei Änderungen im Programm sehr unvorteilhaft. Die VHS und die Musikschule arbeiten bereits mit elektronischen Flipcharts und sind damit sehr zufrieden. Derartige Flipcharts wären auch im regulären Dienstbetrieb sehr hilfreich. Benötigt würden dafür insgesamt 3 neue Flipcharts. Pro Flipchart ist mit Kosten in Höhe von 1.200 € zu rechnen, insgesamt 3.600 €.
3. Über den Förderverein wurde bereits für die Bücherei eine kleine Bühnenbeleuchtung beschafft. Fehlen tut an dieser Stelle die ergänzende Ambiente-Beleuchtung. Die Kosten hierfür sind derzeit noch unbekannt.
4. Das Museum und die Galerie verfügen nicht über eine erforderliche Ton- und Lichttechnik. Hierfür entstehen jährlich Mietkosten in Höhe von ca. 2.100 €. Die Kosten einer vergleichbaren Anschaffung liegen derzeit nicht vor. Aufgrund der architektonischen Gegebenheiten der Museen ist jedoch davon auszugehen, dass die Anschaffungskosten höher sind als in den anderen Einrichtungen. Hier wäre vorrangig die Lichttechnik zu beschaffen.

Lüdenscheid, den 22.08.2024

gez. Wagemeyer

Sebastian Wagemeyer